



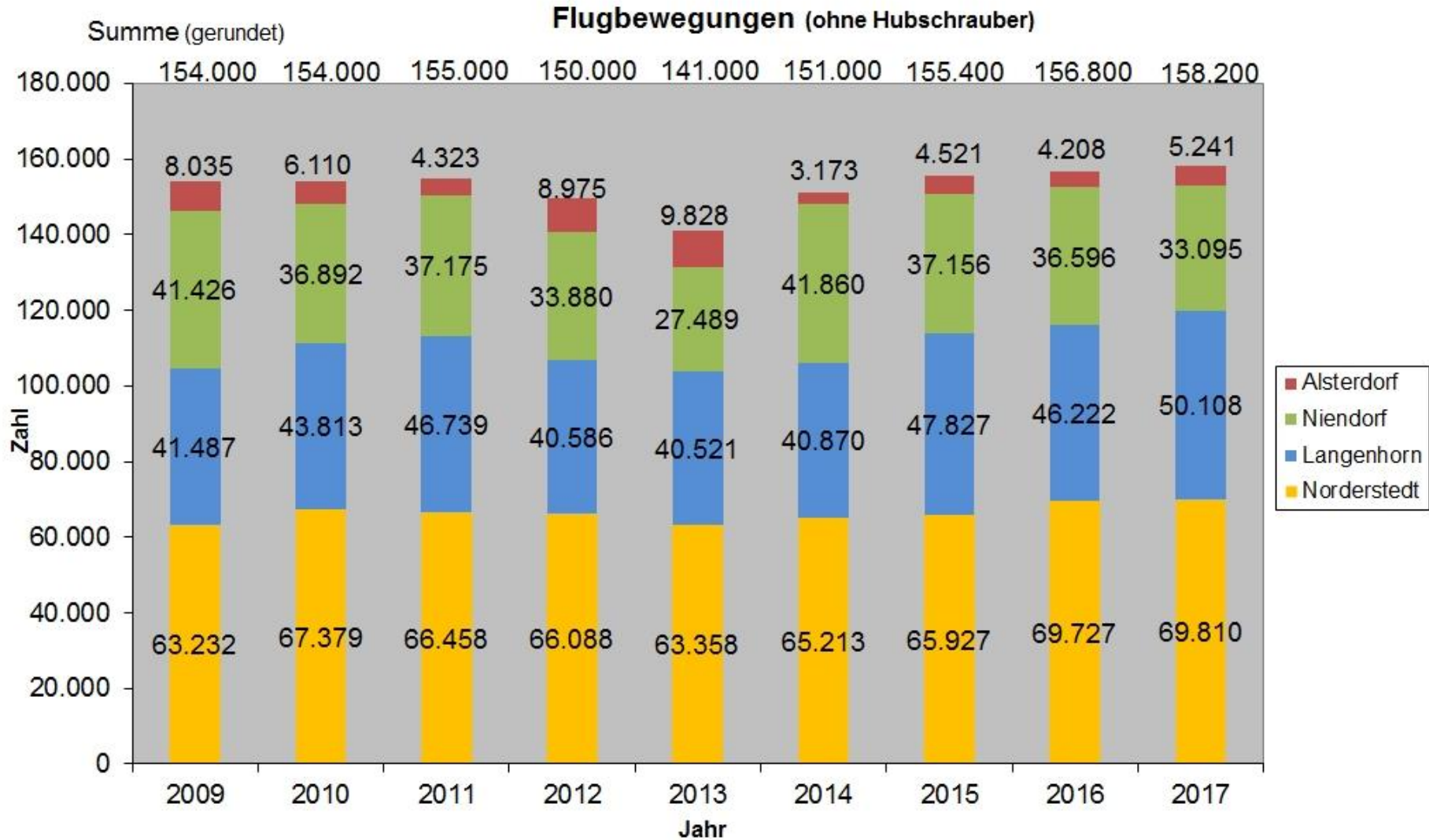
FLUGLÄRM IM BEZIRK ALTONA

AKTUELLE SITUATION

Dr. Gudrun Pieroh-Joußen
Fluglärmschutzbeauftragte

12.11.2018

Flugbewegungen nach Richtungen



- Gesamtanzahl Flugbewegungen steigen seit 2013 wieder an (vorher Rückgang nach 2007)
- Maximum Flugbewegungen 2007 mit 173.000 insgesamt
- Seit 1997 Verdopplung der Passagierzahlen bei nur 5 % Anstieg Flugbewegungen
- Anteil Flugbewegungen über Altona maximal in 2008 (44.000 Flüge), seitdem rückläufig.
- Meteorologische Gründe für unterschiedliche Anteile für die Nutzung der einzelnen Bahnen
- Bahnbenutzungsregeln schützen Altona

- Starts nach Möglichkeit immer in Richtung Norderstedt
- Landungen zwischen 22 und 7 Uhr möglichst aus Richtung Norderstedt
- Keine Starts/Landungen über Alsterdorf/Hamm

Konsequenzen für den Bezirk Altona:

- Nur ca. ein Drittel Starts in Richtung Südwesten, obwohl dies die Hauptwindrichtung in HH ist
- Bei Südostwind Starts Richtung Altona (mit Seitenwindkomponente)
- Landungen nur bei Ost-/Nordostwind

Für die Auswahl der Start- und Landerichtung ist die Deutsche Flugsicherung (DFS) zuständig

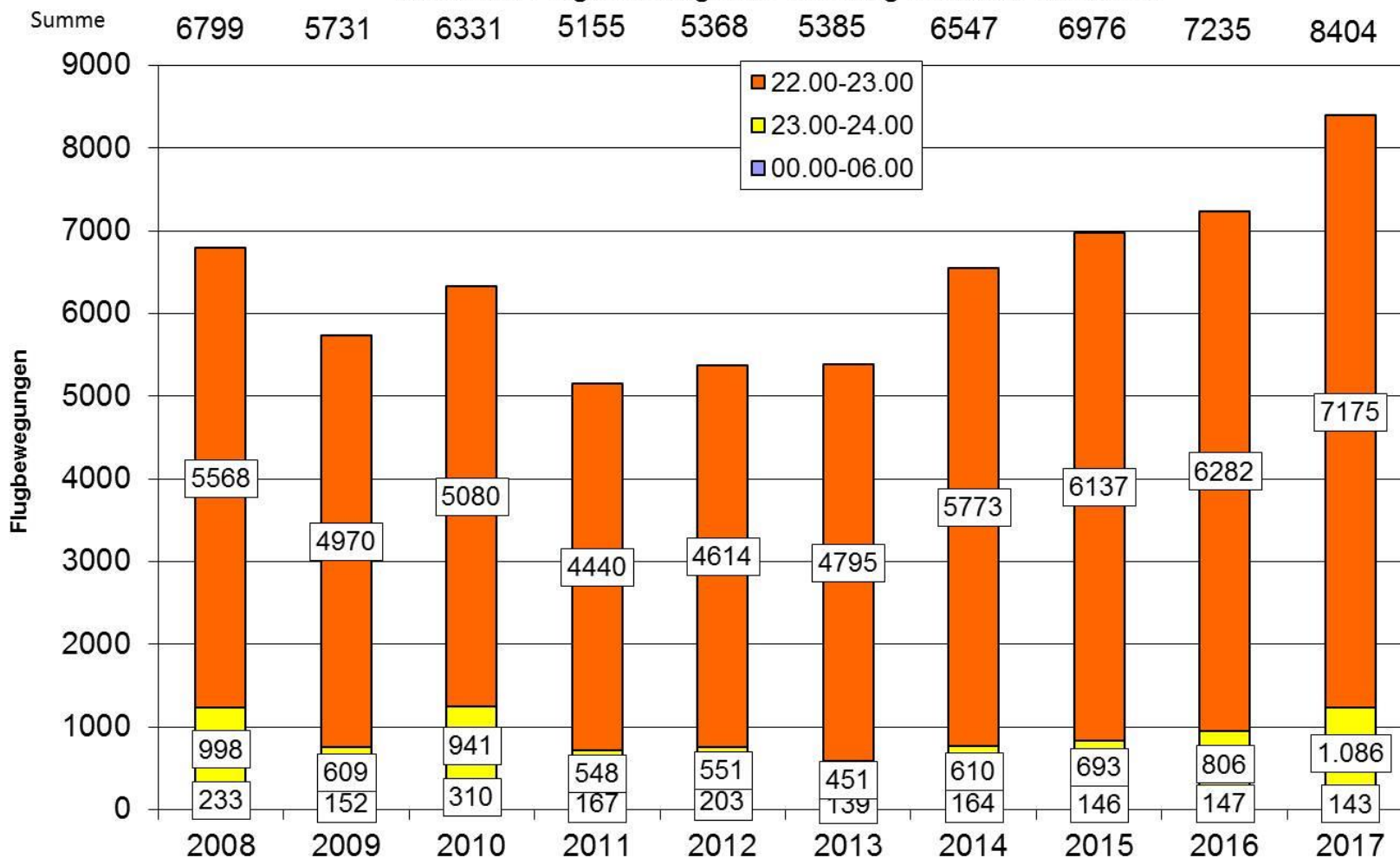
Nachtflugregelungen am Hamburger Flughafen

6 - 23 h	23 - 24 h	0 - 6 h		6 - 23 h
	nur verspätete Flugzeuge im Linien- und regelmäßigen Pauschalreiseverkehr	nur Notfälle und medizinische Hilfsflüge, Flüge mit Ausnahmegenehmigung		
6 - 23 h	23 - 24 h	0 - 6 h		6 - 23 h

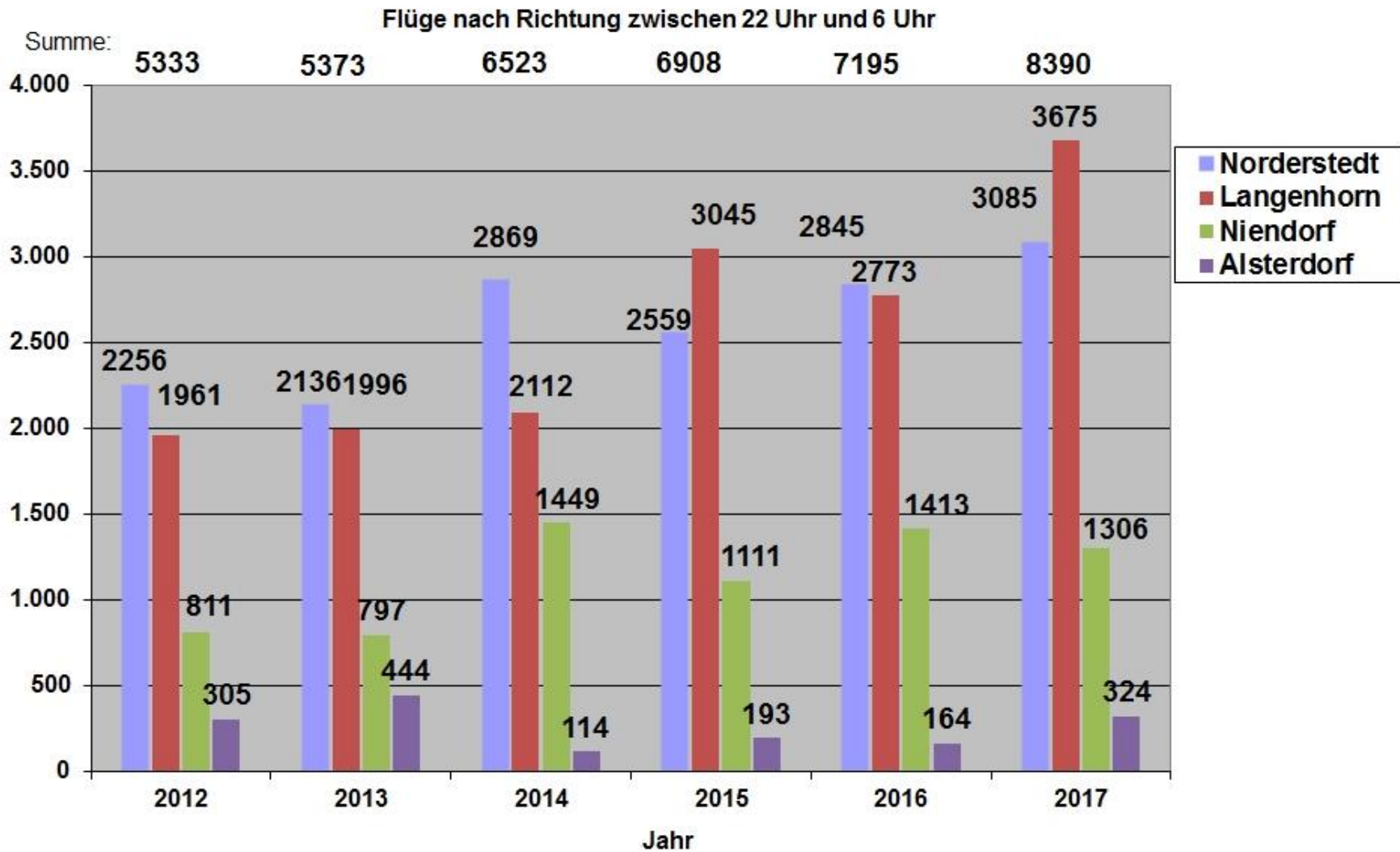
2018 gab es 160.000 Flüge (mit Hubschraubern), davon 8.400 nachts (5 %)

Nachtflugbewegungen 2008 - 2017

Nächtliche Flüge am Flughafen Hamburg im letzten Jahrzehnt



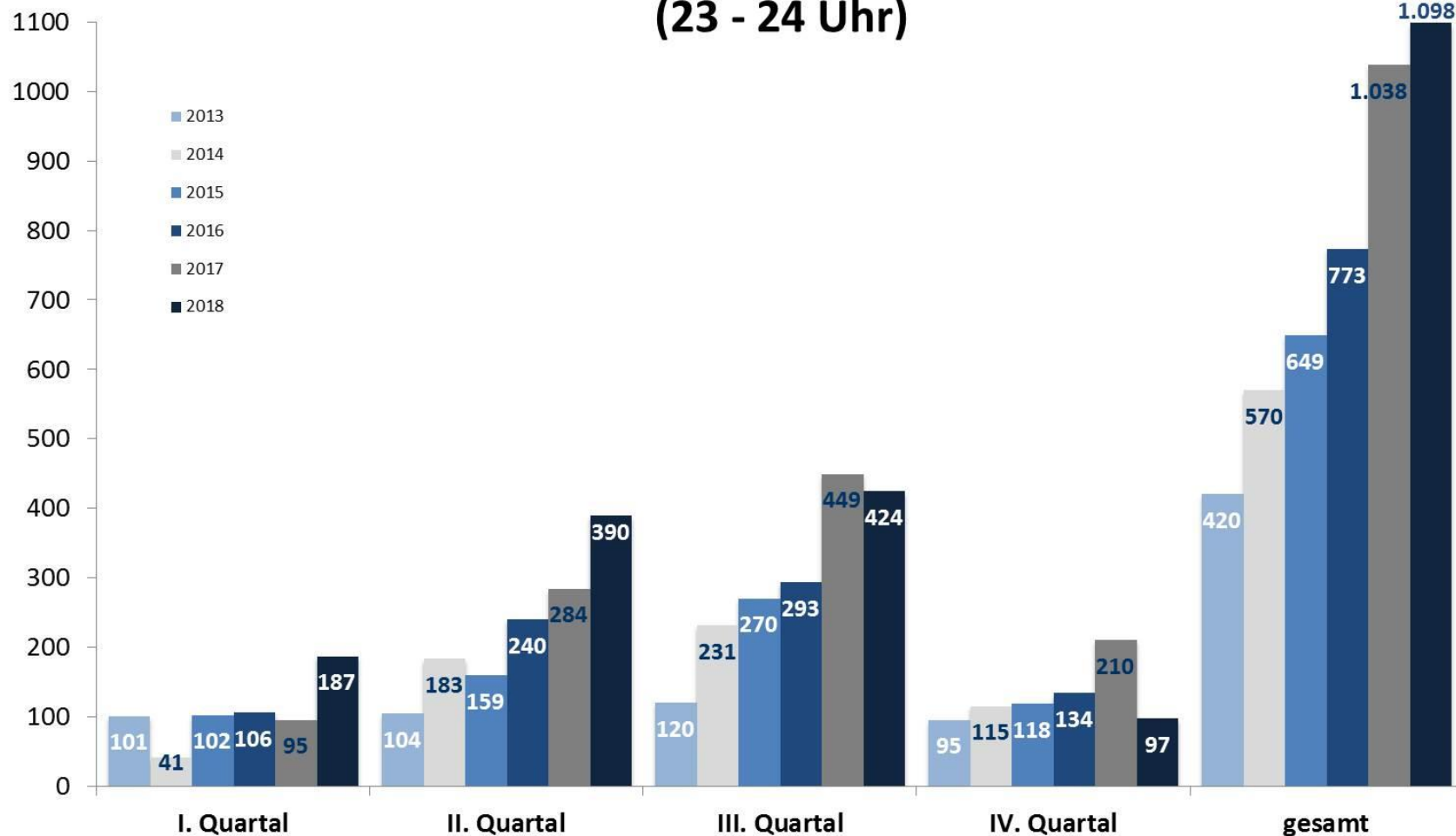
Nachtflugzahlen nach Richtung



- Nachtflüge Höchststand 2017, 2018 weiterer Anstieg
- Die Hauptlast tragen Langenhorn und Norderstedt, der Anteil Altonas an Nachtflügen liegt bei nur 16 %
- Der größte Teil der Nachtflüge findet zwischen 22 – 23 Uhr statt (85%)
- Verspätete Flüge nach 23 Uhr haben sich seit 2015 verdoppelt, neuer Negativrekord für 2018 zu erwarten
- Witterungsbedingungen entscheidend für Nachtflugrichtung

- Anteilig vergleichsweise weniger Flugverkehr über der Niendorf-Blankenese-Region mit 26.000 Flügen entsprechend 22 % Anteil am Gesamtverkehr bis 1.10.18 (2014: 28 % Anteil, 2013: 19 % Anteil)
- Hohe Belastung durch nächtliche Verspätungen, 1098 verspätete Linien-/Charterflüge bis 1.11.18 (zum Vergleich: 1152 in 2007, 420 in 2013).
- Seit 30.3.17 Empfehlung im Luftfahrthandbuch, auf „Flachstartverfahren“ zu verzichten (Schubrücknahme erst bei 1.500 Fuß (450 m) statt 1000 Fuß (300 m))

Nutzung der Verspätungsregelung (23 - 24 Uhr)



Quelle: eigene Berechnung, basierend auf Daten des Flughafens Hamburg; vorläufige Ergebnisse, vorbehaltlich der Validierung; Stand: 31.10.2018

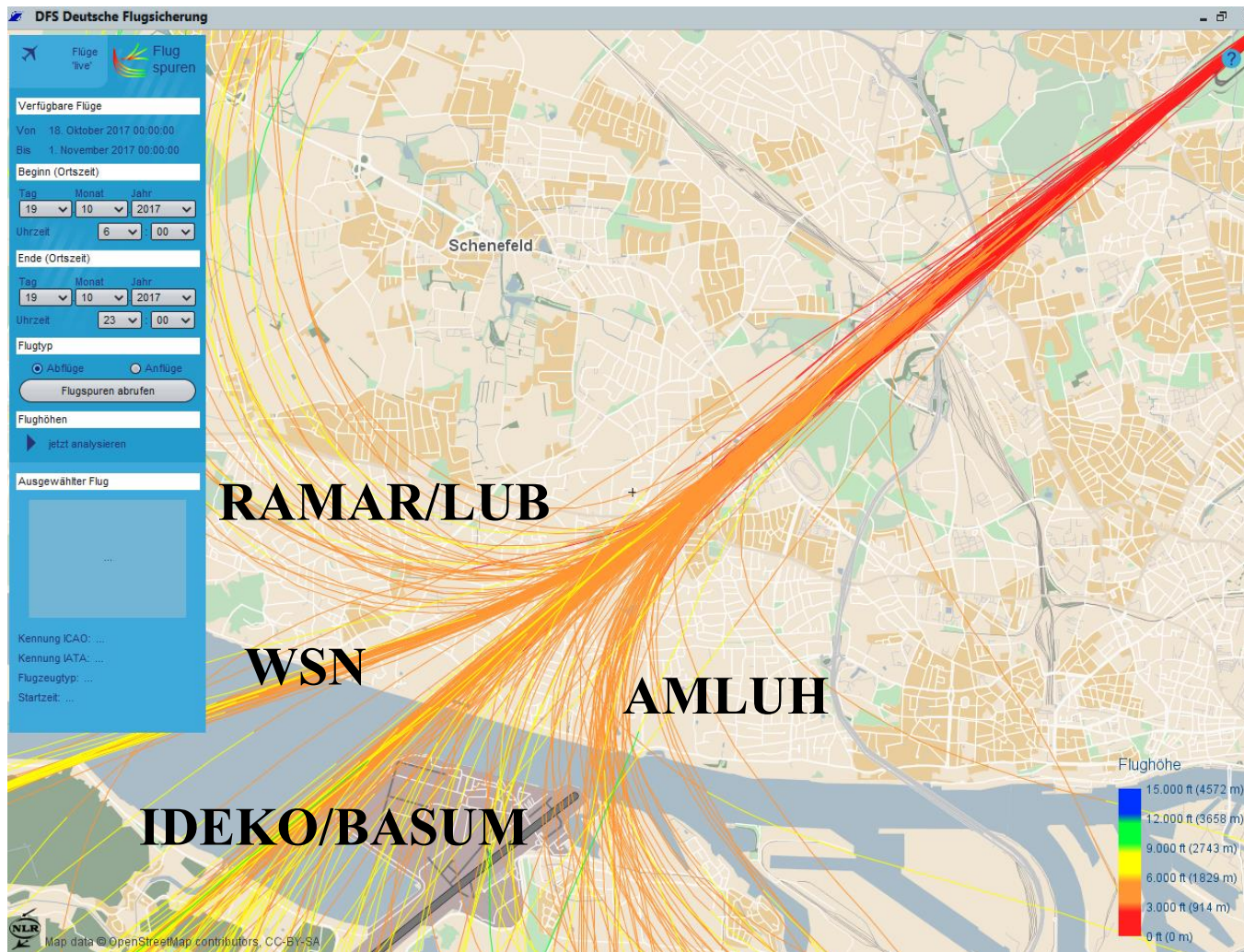
Bürgerschaftliches Ersuchen vom Februar 2015, u.a.

- Verlängerung der Mindest-Anfluglänge von 4 NM auf 7 NM
- Verkehrsarme Zeiten: 10 NM
- Prüfung leiserer Anflugverfahren (CDO und 3,2 °-Winkel)
- Änderung Luftfahrthandbuch – Verzicht Flachstartverfahren (Cut-Back wieder ab 1.500 Fuß)
- Pünktlichkeitsoffensive – neue Entgeltordnung 2017
- Förderung leiser Flugzeugmuster (Airbus A320neo u.a.)
- Bußgeldverfahren bei nicht unvermeidbaren Verspätungen
- Berichterstattung Bahnbenutzungsregeln 22 Uhr – 7 Uhr
- Fluglärmenschutz-Beauftragten-Gesetz
- Bessere Information Betroffener (Internet, Veranstaltungen)
- Mobile Fluglärmmessungen auf Bürgerwunsch

Bürgerschaftliches Ersuchen vom 6.9.2018, u.a.

- Verbesserung Flugsicherung auf nationaler und internationaler Ebene
- Strengere Auslegung der „Verspätungsregelung“
- Bußgeldverfahren nicht nur gegen Pilot, sondern auch gegen Airline
- Verbindliche Angaben von Verspätungsgründen
- Gebühr für Überprüfung von Verspätungsgründen
- Keine Streckenförderung für verspätete Flüge
- Verbesserung passiver Schallschutz, Förderung durch die Stadt Hamburg wird geprüft
- Ausbau Schieneninfrastruktur (Aufgabe Bundregierung)

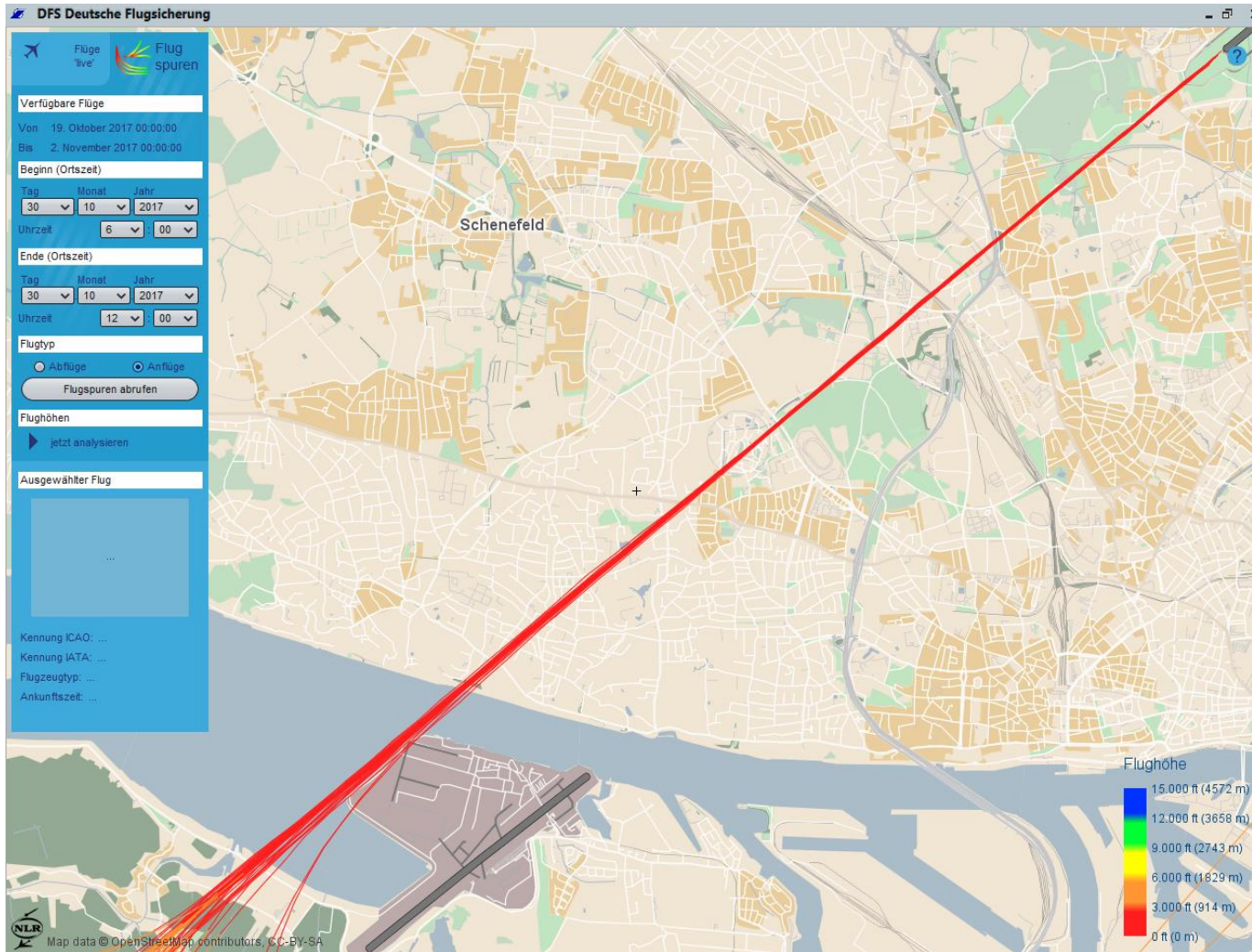
Abflugrouten Hamburger Südwesten (seit 2010)



Abflugrouten:
Bis 5000 Fuß
(ca. 1500 m)
für Jets, bis
3000 Fuß
(ca. 1000 m)
für Turboprop
verbindlich

Vorgabe
für den
Steigwinkel
nicht
verbindlich

Anflugstrecke im Hamburger Südwesten



**Anflugwinkel
3° verbindlich
(seit 1978)**
**Mindest-
anfluglänge
7 nautische
Meilen (seit
November
2014, vorher 4
NM)**



VIELEN DANK FÜR IHRE

AUFMERKSAMKEIT

Weitere Informationen:
www.hamburg.de/fluglaerm

